

Ortsentwicklung unserer Gemeinde



Wo soll's hingehen?





Wo stehen wir?

Wir sind...

- ...eine Familiengemeinde mit Bedarf an Bildungs- und Betreuungseinrichtungen
- ...eine Wohlfühlgemeinde mit Bedarf an Freizeit- und Erholungsraum
- ...eine Gemeinde für alle, die Wohnraum für Ortsansässige,
 Familien und Senioren schafft
- ...Kirchheim und Heimstetten, die sich weiterentwickeln wollen



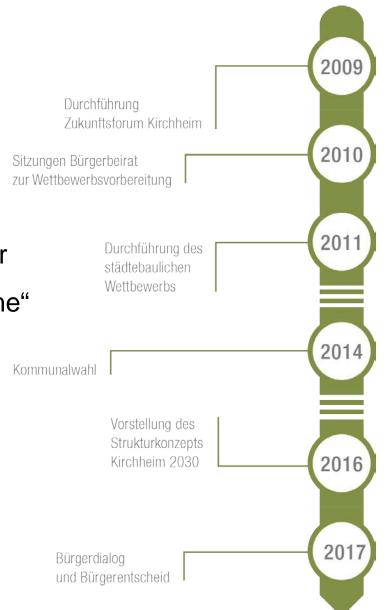
Luftbild mit aktuellem Umgriff





Meilensteine seit 2009

- Umfassende Bürgerbeteiligung
- Bildung eines Bürgerbeirats
- Städtebaulicher Wettbewerb mit Sieger "Planungsgemeinschaft Zwischenräume"
- Konkretisierung und städtebauliche Detail-Ausarbeitung
- Strukturkonzept für "Kirchheim 2030"





Kirchheim 2030 Strukturkonzept



Die Planungsidee

- Verknüpfung der beiden Gemeindeteile Kirchheim und Heimstetten
- Schaffung von neuem Wohnraum um einen Ortspark herum mit öffentlichen Bildungs-, Kultur- und Verwaltungseinrichtungen, Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten
- Verkehrslösungen sowie Fahrrad- und Fußwegachsen
- Viel Grünfläche als Ausgleich zur Bebauung zur Verbesserung der Lebensqualität



Anpassungen im Strukturplan im Vergleich zum Wettbewerb

- Konzentration auf Umgriff am und um den Ortspark
 - Flächen für künftige Entwicklungen nach 2030 freihalten
 - Ressourcen und Flächen sparen
- Gymnasium am Ort erhalten
 - Neubau Gymnasium mit Turnhalle direkt am Ortspark
- Wohnformen dem zentralen Ortsbereich angemessen
 - Verhältnis Mehrfamilien- / Reihenhäuser: 49 / 51
 - Mehrfamilienhäuser teilweise mit vier Geschossen als räuml. Akzent
- Anbindung an die Staatsstraße verbessert
 - Umbau Kirchheimer Ei
 - Beschleunigungsspuren







Daten zum Strukturplan

Flächenbilanz nach Nutzungsarten

100%		153.500 qm
ca. 49,4 %	75.900 qm	
ca. 50,6 %	77.600 qm	
		102.600 gm
	26.600 qm	102.000 4111
	76.000 qm	
		77.500 gm
	20.600 am	77.500 qiii
	47.500 qm	
	9.400 qm	
		153.000 qm
	101 200 am	
	28.900 qm	
	22.900 qm	
		486.600 qm
	ca. 49,4 %	ca. 49,4 % 75.900 qm ca. 50,6 % 77.600 qm 26.600 qm 76.000 qm 47.500 qm 9.400 qm 101.200 qm 28.900 qm



Kirchheim 2030 Wohnen

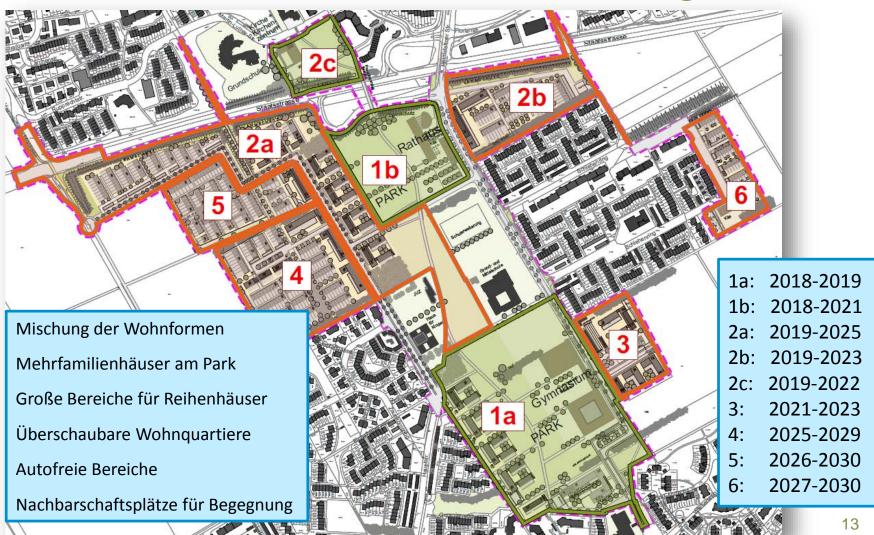


Grundidee Wohnen

- Mischung der Wohnformen Ressourcen und Flächen sparen
- Reihenhäuser und Mehrfamilienhäuser für Ortsansässige,
 Familien und Senioren
- Kleine überschaubare Wohnquartiere durch Gliederung der Wohngebiete
- Wohnen im Grünen in guter Lage am Park
- Nachbarschaftsplätze als Begegnungsorte für alle
- Angebot autofreier Bereiche
- Wohnen im zentralen Bereich mit Bildung und Betreuung nebenan



Wohnformen und Entwicklungsschritte





Daten zum Wohnen

Geschoßflächen Wohnen

GF Wohnen*	123.200 qm	100,0 %
Mehrfamilienhäuser	80.500 qm	ca. 65,3 %
Reihenhäuser	42.700 qm	ca. 34,6 %
sowie		
Seniorenzentrum	5.500 qm	
*nur Vollgeschosse	•	

Einwohner

mit Seniorenzentrum Abhängig von Größe der Geschoßfläche pro Einwohner (z.B. 40qm GF/EW oder 52,5qm GF/EW) 2.450 – 3.210 EW



Kirchheim 2030 Raum für Bildung, Betreuung und öffentliche Infrastruktur



Raum für Bildung und Betreuung

- Wichtige öffentliche Einrichtungen am Ortspark
 - Gymnasium
 - Grund- und Mittelschule
 - Mehrzweckhalle
 - Rathaus mit Bürgersaal und Bücherei
 - Erweiterung Seniorenzentrum
 - Haus für Kinder, Jugendzentrum
 - Kitas
- Ergänzende Einrichtungen für Kinder in den Wohngebieten

zentral + gut auffindbar + gut erreichbar







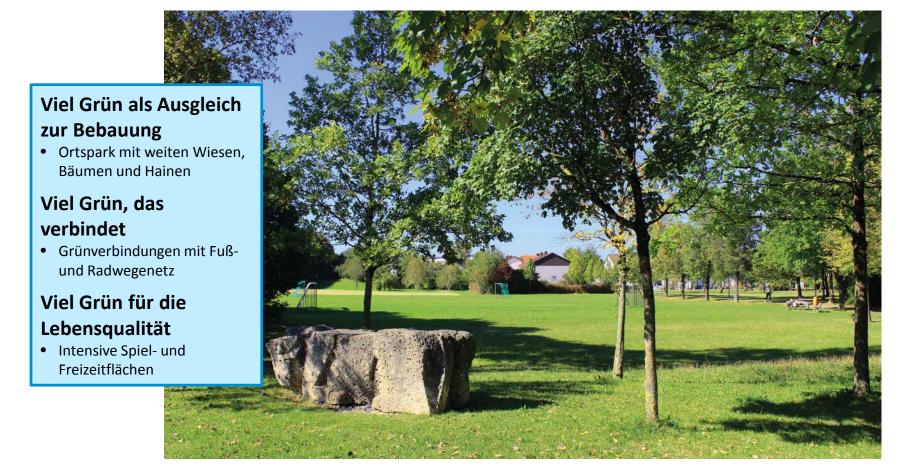
Siegerentwurf Wettbewerb Gymnasium



Kirchheim 2030 Ortspark und viel "Grün"



Grundidee der Grünflächen





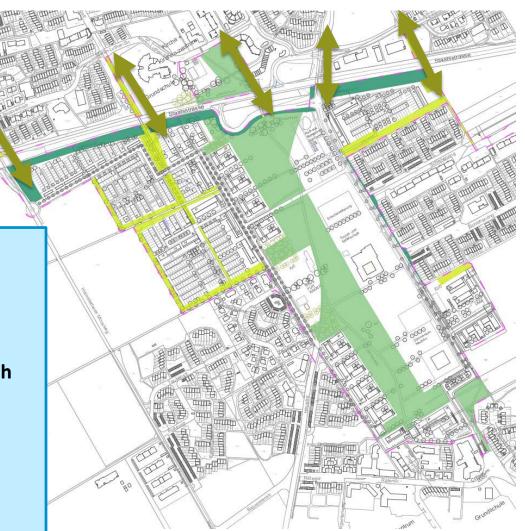
Eckdaten



- 101.200 qm **Park** (5 x Räterwiese)
- 28.900 qm Grünverbindungen
- 22.900 qm Lärmschutzflächen

Gesamt: 153.000 qm Grünflächen = gleich groß, wie Wohnbauland

- Fünf Geh- und Radwege, die die Gemeindeteile verbinden
- 20-25m breite "Grüne Fugen", für wohnungsnahe Erholung
- Grüne Vernetzung der Wohnquartiere





Kirchheim 2030 Verkehrskonzept

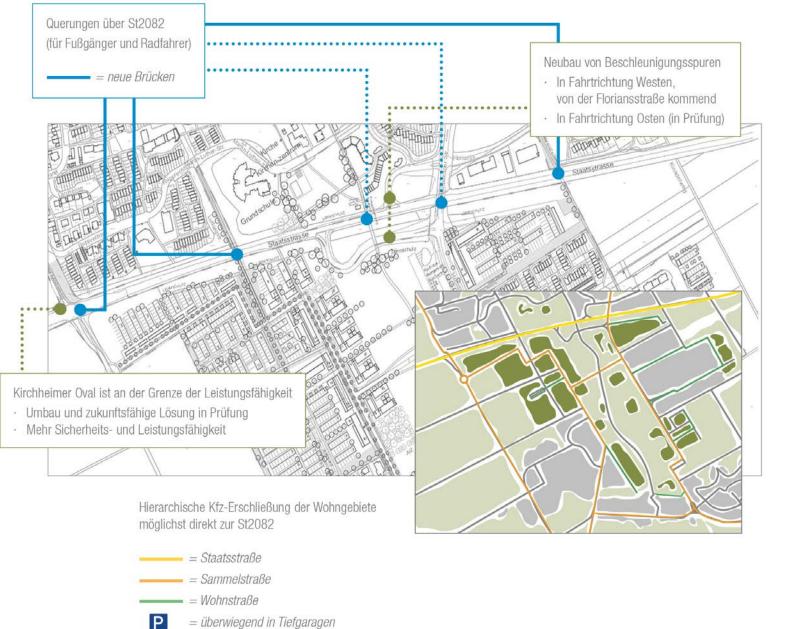


Grundidee Verkehr

- Enge Verknüpfung der Gemeindeteile mit fünf Fuß- und Radfahrwegen über die Staatsstraße hinweg
- Bessere Anbindung an die Staatsstraße für alle durch Umbau Kirchheimer Ei und Beschleunigungsspuren
- Erschließung der neuen Wohngebiete von außen und nicht über bestehende Wohnbereiche

24.11.2016 22







Kirchheim 2030 Das PLUS für die Gemeinde



Das PLUS für die Gemeinde

- Wohnraum für alle Generationen und Einkommensgruppen
 - Innovative Architektur
 - Durchmischte, kommunikative Quartiere zum Wohlfühlen
- Flächen für Bildung und Betreuung
 - Neubau von Gymnasium und Rathaus als geographischer Mittelpunkt
- Ortspark mit 100.000 m² als große, grüne Hauptschlagader
 - Treffpunkt f
 ür alle B
 ürger und Ort der Naherholung
 - Sport- und Freizeitmöglichkeit mit neuer Radl-Magistrale.
- Erschließung der Neubaugebiete von außen
 - Minimierung des Durchgangsverkehrs
 - Drei neue Wegeverbindungen für Fußgänger und Radlfahrer
- Erhalt der hohen Lebensqualität für die ansässige Bevölkerung
 - Stufenweise Entwicklung in kleinen Schritten
 - Neuer Wohnraum f
 ür rund 2.800 Personen entsteht gestreckt bis 2030
 - Neuer Wohnraum bietet viel Platz f
 ür Ortsansässige und Heimkehrer

24.11.2016 25



Wie geht's weiter?





Information und Dialog



- Herbst 2016: Bürgerinformation zum aktuellen Stand
- Frühjahr 2017: Bürgerdialog zum Strukturkonzept
- Bis Mai 2017: Verkehrsgutachten zum finalen Stand
- Frühsommer 2017: Bürgerentscheid





Mehr Informationen finden Sie auf

www.kirchheim2030.info



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!